

Ribisl-Partie e.V., Reibergassl 5, 93055 Regensburg
Ribisl-Haus, Minoritenweg 23, 93047 Regensburg
1.Vorstand: Jakob Friedl, Tel: 0176 97 87 97 27
Email: jakob@ribisl.org



An Oberbürgermeisterin
Gertrud Maltz-Schwarzfischer
Altes Rathaus

93047 Regensburg

Regensburg, 22.02.2021

Antrag auf Berichterstattung im zuständigen Ausschuss:

Öffentlichkeitsarbeit und Marketing bei der Sanierung der Kanalsanierung der Oberen Bachgasse

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer,

ich habe am 03.02.2021 einen offenen Brief an Kulturreferent Wolfgang Dersch geschrieben, in dem ich angeregt habe, dass sich das Kulturreferat Gedanken darüber machen könnte, wie die 70 000 €, die im Rahmen der Kanalsanierung der Oberen Bachgasse für Öffentlichkeitsarbeit eingestellt sind, möglichst effektiv und nachhaltig verwendet werden können um die in Regensburg vorhandenen Potenziale zu nutzen und Strukturen vor Ort unmittelbar zu stärken und damit auch resilienter zu machen. Der charmante Gedanke dabei ist, das Geld und die Aufgaben an viele Akteure, die einen starken Bezug zur Stadt, bzw. zur Bachgasse haben, zu verteilen um so zu möglichst guten und authentischen Resultaten zu gelangen. Wegweisend wäre es zum Beispiel, wenn die Anwohner*innen und ansässigen Gewerbetreibenden unmittelbar selbst über den Fond für Kunst und Kommunikation verfügen könnten.

Da die Umsetzung der Sanierungsmaßnahme das Baureferat betrifft, geht der Brief in Kopie auch an Baureferentin Schimpfermann.

Ich bitte um Berichterstattung in einem zuständigen Ausschuss:

1. Haben sich in dieser Sache bereits Organisationen, Vereine, Künstler*innen und weitere Akteure bei Ihnen oder Herrn Dersch zurückgemeldet und grundsätzliches Interesse an der Idee bekundet an der Öffentlichkeitsarbeit mitzuwirken oder diese in die Hand zu nehmen?
2. Hat die Stadt bereits eine Ausschreibung für eine Beteiligungsagentur auf den Weg gebracht? Wenn ja, bitte ich darum, diese den Stadträt*innen im Vorfeld der Sitzung zu übermitteln. Wurde bereits eine Agentur ausgewählt? Wurde der Auftrag bereits vergeben? Wenn ja, was beinhaltet das Angebot und zu welchen Teilen? Wenn ja, unter welchen Bedingungen lässt sich diese Entscheidung umgehend rückgängig machen?
3. Ist es vorstellbar das Budget so zu splitten, dass eine freihändige Vergabe an mehrere oder besser viele Regensburger Akteure möglich wird, beispielweise über einen Nachbarschaftsfond?
4. Denken Sie einmal über die Begleitung der Baustelle in der Bachgasse durch vermittelnde Öffentlichkeitsarbeit auf den Gebieten Architektur und Bauvermittlung, Stadtgestaltung, Geschichte, Gemeinwesenarbeit, Wirtschaft, Kreativität, Kultur und Kunst nach. Welche Regensburger Organisationen kommen Ihnen in den Sinn, die diese Begleitung übernehmen und auch koordinieren könnten?

Ich wünsche mir eine inspirierte Debatte.

Ribisl-Partie e.V., Reibergassl 5, 93055 Regensburg
Ribisl-Haus, Minoritenweg 23, 93047 Regensburg
1.Vorstand: Jakob Friedl, Tel: 0176 97 87 97 27
Email: jakob@ribisl.org



An Herrn Kulturreferent
Wolfgang Dersch
Thon-Dittmer-Palais
Haidplatz 8
93047 Regensburg

Regensburg, 03.02.2021

Offener Brief: Kanalbaustelle Oberen Bachgasse - Öffentlichkeitsarbeit

Sehr geehrter Herr Dersch,

wie Sie wissen, werden in der Oberen Bachgasse 2020/2021 Kanalarbeiten durchgeführt vgl. V0/20/17010/65. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 1,2 Mio €. Davon sind 70 000 € für Kommunikation und Marketing vorgesehen. Wie ich einer schriftlichen Antwort des Bürgermeisters Ludwig Artinger vom 01.02.2021 auf eine Frage von Kollegen Joachim Wolbergs entnehme, wurde bisher noch keine Agentur beauftragt.

Ich würde es begrüßen, wenn Sie sich als Kulturreferent dieser Sache annehmen und sich Gedanken darüber machen, wie die 70 000 € für Öffentlichkeitsarbeit möglichst effektiv und nachhaltig verwendet werden können um die in Regensburg vorhandenen Potenziale zu nutzen und Strukturen vor Ort unmittelbar zu stärken und damit auch resilienter zu machen.

Vorstellbar wäre aus meiner Sicht, dass der Posten zur Begleitung der Baustelle mit Öffentlichkeitsarbeit und Marketing auf verschiedene Bereiche und Akteur*innen verteilt werden könnte:

z.B.

Selbstorganisierte Nachbarschaftsprojekte frei für alle Anwohner*innen

Kunst jeglicher Art (Beteiligungsformate für Museen, Galerien, Kunstvereine, BBK, Kulturreferat)

Vermittlung & Grafik Design (Degginger, Regensburger Kreativwirtschaft)

Information, Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Koordination (verschiedene Akteur*innen denkbar, auch aus dem Bereich Stadtgeschichtsforschung etc.)



Dabei sollte geprüft werden, welche Bereiche des Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit ohnehin schon durch subventionierte Vereine (Stellen und Budget für Faszination Altstadt), Altstadtkümmerner, Stadtmarketing abgedeckt sind.

Durch geschickten Einsatz von Mitteln und ein gekonntes Freigeben des öffentlichen Raums für Ideen und deren Umsetzung könnte die Obere Bachgasse während der Baustelle zu einer hoch frequentierten Attraktion werden. Händler*innen, Bewohner*innen und Besucher*innen der Stadt könnten gleichermaßen auf verschiedenen Ebenen davon profitieren.

Von der Beauftragung einer (auswärtigen) Agentur rate ich dringend ab! Es war und ist zu beobachten, dass Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger*innen auf diese Weise zu einer "Show" verkommen, bei der die sog. "Beteiligten" zu Statisten werden, was zu einer Oberflächlichkeit im Diskurs und in der Folge womöglich zu weiterer Politikverdrossenheit führt. Eine wirklich interessante und originäre Kultur und Kunst entsteht durch Chancen, offene Möglichkeiten und echtes Interesse.

Über die Gelegenheit zu einem persönlichen Austausch und zur Diskussion in den Gremien des Stadtrats zu diesem wichtigen Thema freue ich mich.



Malplakat von von Korbinian Spießl

Mit freundlichen Grüßen

JoStwell